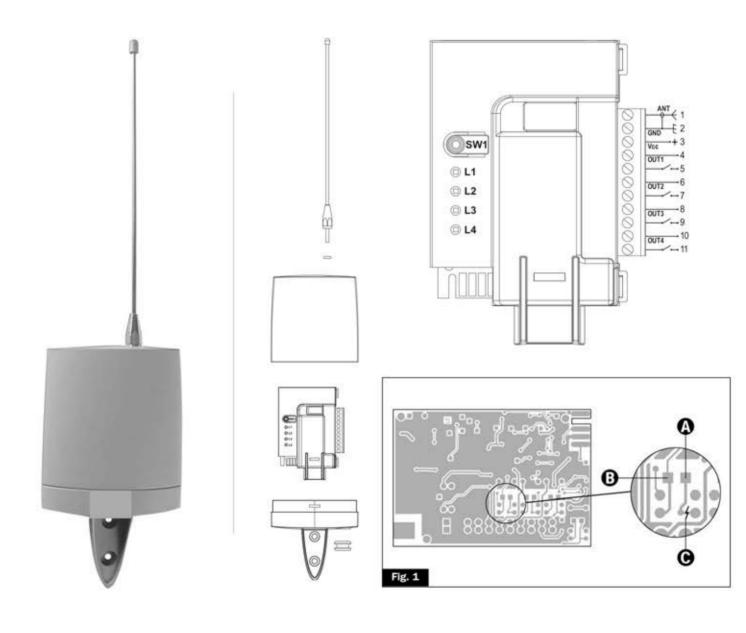


Horst Smolka Tortechnik Kaiser-Friedrich-Straße 84 • 10585 Berlin Tel: 030 - 34799020 • Fax: 030 - 3416417 welcome@smolka-berlin.de • www.smolka-berlin.de

Bedienungsanleitung für Funkempfänger Wally1R, Wally2R und Wally4R



Modello Model Modell Modell Modelo	Frequenza Frequency Fréquence Frequenz Frecuencia	Alimentazione Power supply Alimentation Stromversorgung Alimentación	Contatti relè Relay contacts Contacts relais Relaiskontakte Contactos relé	Temperature Temperature Temperature Temperatur Temperatura	Consumo Consumption Consommation Verbrauch Consumo	Sensibilità Sensibility Sensibilité Empfindlichkeit Sensibilidad	S/N	Dimensioni Size Dimensions Abmessungen Dimensiones	Peso Weight Poids Gewicht Peso
WALLY1R WALLY2R WALLY4R	433,92 MHz	12 - 24 VAC - VDC	1A / 30VDC	-20 ÷ +60°C	17mA stand by	≥ -103 dBm	> 17dB @ 100dBm m=100%	132 x 26 x 74 mm	105 g



Der neue Überlagerungsempfänger garantiert eine konstant korrekte Funktion, auch in gestörter Umgebung: Die hohe Sensibilität und Abstimmschärfe sichern seine Immunität gegen Störungen im Umfeld der Empfangsfrequenz. Das neue System der Programmierung mit Selbstlernfähigkeit des Geräts ermöglicht das Speichern von Fernbedienungen der Serie ROYAL und ROYAL PLUS.

PROGRAMMIERUNG

Das selbstlernfähige System für die Programmierung gestattet das Speichern des Codes, sowie di Einstellung der folgenden Funktionsmodi: MONOSTABIL: Aktiviert das entsprechende Relais während der gesamten Übertragungszeit der Fernbedienung. Wird die Übertragung unterbrochen, deaktiviert dich das Relais automatisch. BISTABIL: Aktiviert das entsprechende Relais mit dem ersten Übertragungsvorgang durch die Fernbedienung, mit dem zweiten wird es deaktiviert.

TIMER: Die Übertragung durch die Fernbedienung aktiviert das entsprechende Relais. Die Deaktivierung erfolgt nach Verstreichen der eingestellten Zeit (max. 7,5 Minuten).

PROGRAMMIERUNG DES MONOSTABILEN FUNKTIONSMODUS'

Um in den Programmierungsmodus zu gelangen, gehen Sie bitte wie folgt vor;

- Stellen Sie am DIP Schalter des Senders den gewünschten Code ein.
- Drücken Sie die Taste SW1 des Empfängers wie in der folgenden Tabelle beschrieben N mal, um den Kanal auszuwählen, der mit der monostabilen Funktion programmiert werden soll.

AUGORIVÄULTER VANAL	NO SERVICE CHIE	LEUCHTENDE LED			
AUSGEWÄHLTER KANAL	N°IMPULSE SW1	L1	L2	L3	L4
KANAL 1 MONOSTABIL	1				
KANAL 2 MONOSTABIL	2		•		
KANAL 3 MONOSTABIL	3			•	
KANAL 4 MONOSTABIL	4				٠

Halten Sie die Taste der Fernbedienung gedrückt: Das Erlöschen des LEDs am Empfänger zeigt an, dass der übertragene Code korrekt gespeichert wurde.

ACHTUNG: Für die korrekte Programmierung des Codes ist es erforderlich, dass der Abstand zwischen dem Sender und der Antenne des Empfängers mindestens 1.5 m beträgt.

PROGRAMMIERUNG DER FUNKTION TIMER

Zum Speichern der Timerfunktion auf dem ersten Kanal gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Stellen Sie am DIP Schalter des Senders einen beliebigen Code ein.
- 2 Halten Sie die Taste SW1 des Empfängers gedrückt: Das LED L1 (entspricht Kanal 1) leuchtet für einige Sekunden auf.
- 3 Lassen Sie die Taste SW1 los, wenn das LED erlischt. Das LED L1 beginnt mit der Anzeige einer Reihe von Blinksignalen niedriger Frequenz (ca. 1 Blinksignal pro Sekunde). Die Anzahl der Blinksignale entspricht der einstellbaren Zeit, wie in Tabelle dargestellt wird.
- 4 Zählen Sie die Anzahl der Blinksignale des LEDs L1 in Übereinstimmung mit der Zeit, die eingestellt werden soll. Drücken Sie die Taste SW1 des Empfängers während des gewünschten Blinksignals: Das Blinken wird unterbrochen und das LED L1 bleibt an.
- 5 Binnen 5 Sekunden halten Sie die Taste der Fernbedienung gedrückt: Das Erlöschen des LEDs L1 am Empfänger zeigt an, dass der übertragene Code korrekt gespeichert wurde.

Um die Kanäle Nr. 2, 3 und 4 zu programmieren, bitte wiederholen Sie die obengenannten Punkte Nr. 2, 3 und 4, mit Bezug auf LED L2, L3 oder L4, gemäß dem ausgewählten Kanal.

Nr BLINKEN	ZEIT	Nr BLINKEN	ZEIT	Nr BLINKEN	ZEIT
1	01 sec.	12	12 sec.	23	4 min.
2	02 sec.	13	13 sec.	24	4,5 min.
3	03 sec.	14	14 sec.	25	5 min.
4	04 sec.	15	15 sec.	26	5,5 min.
5	05 sec.	16	30 sec.	27	6 min.
6	06 sec.	17	1 min.	28	6,5 min.
7	07 sec.	18	1,5 min.	29	7 min.
8	08 sec.	19	2 min.	30	7,5 min.
9	09 sec.	20	2,5 min.	31	BISTABILEN
10	10 sec.	21	3 min.		
11	11 sec.	22	3,5 min.		

PROGRAMMIERUNG DES BISTABILEN MODUS'

Um den bistabilen Modus auf dem ersten Kanal zu programmieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Stellen Sie am DIP Schalter des Senders den gewünschten Code ein.
- 2 Halten Sie die Taste SW1 des Empfängers gedrückt: Das LED L1 (entspricht Kanal 1) leuchtet für einige Sekunden auf.
- 3 Lassen Sie die Taste SW1 los, wenn das LED L1 erlischt. Das LED L1 beginnt mit der Anzeige einer Reihe von Blinksignalen niedriger Frequenz (ca. 1 Blinksignal pro Sekunde). Nach Beendigung der 30 Blinksignale der Timerfunktion bleibt das LED L1 an.
- 4 Halten Sie die Taste an der Fernbedienung gedrückt: Das Erlöschen des LEDs L1 am Empfänger zeigt an, dass der übertragene Code korrekt gespeichert wurde.

Um die Kanäle Nr. 2, 3 und 4 zu programmieren, bitte wiederholen Sie die obengenannten Punkte Nr. 2, 3 und 4, mit Bezug auf LED L2, L3 oder L4, gemäß dem ausgewählten Kanal.

ACHTUNG! WENN DER EMPFÄNGER MIT 24 VAC-VDC GESPEIST IST, BITTE BETÄTIGEN SIE NICHT MEHR ALS 2 RELAIS GLEICHZEITIG.

RELAISKONTAKTE

Es sind 4 Relais installiert der Type NO (normal offen). Es ist möglich diese auf NC (normal geschlossen) abzuändern: Schließen Sie Punkt A und B kurz Durchtrennen Sie den Leiter am Punkt C (Fig.1).

BEMERKUNGEN

Dieses Gerät entspricht den Normen FCC, Teil 15. Wenn man die Inbetriebnahme einmal gemacht hat, (1) verursacht dieses Gerät keine schädlichen Störungen und (2) es nimmt alle Störungen an, auch wenn sie unerwünschte Bedienungen verursachen könnten.

Wenn der Benutzer Änderungen vornimmt, obwohl diese vom Konformitätsbescheinigungsbesitzer nicht ausdrücklich zugelassen sind, kann er das Recht auf die Gerätsbenutzung verlieren.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG gem. EG-RICHTLINIE 99/05/EWG

Die Empfängermodelle WALLY1R, WALLY2R, WALLY4R entsprechen den durch die EG-Richtlinie 99/05/EWG festgelegten wesentlichen Erfordernissen. Für die Konformitätskontrolle wurden die folgenden technischen Normen angewandt:

EN 60950, EN 301 489-1, EN 301 489-3, EN 300 220-3